

|                                                                     |      |    |       |    |     |
|---------------------------------------------------------------------|------|----|-------|----|-----|
| Deutscher Bundestag<br>16. Wahlperiode<br>1. Untersuchungsausschuss |      |    |       |    |     |
| Eing.: 14. Sep. 2006                                                |      |    |       |    |     |
| Vors.                                                               | Ref. | BL | Sekr. | WV | zdA |
|                                                                     |      |    |       |    |     |



**Wolfgang Neskovic**

- Richter am Bundesgerichtshof a. D. -

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellv. Vorsitzender des Rechtsausschusses

An den Vorsitzenden des  
1. Untersuchungsausschusses der 16.  
Wahlperiode des Deutschen Bundestages  
Herrn Siegfried Kauder  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

|                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------|
| Deutscher Bundestag<br>16. Wahlperiode<br>1. Untersuchungsausschuss |
| 0097                                                                |
| - neu -                                                             |
| Ausschussdrucksache                                                 |

14.09.2006

**Antrag Nr. 26**  
**des Mitglieds der Fraktion DIE LINKE.**  
**im 1. Untersuchungsausschuss**

Der Untersuchungsausschuss möge beschließen:

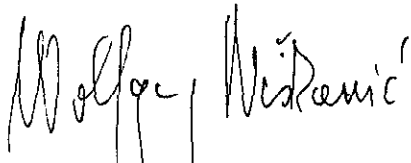
Es wird Beweis erhoben zum Untersuchungsauftrag (BT-Drs. 16/990 in der Fassung der Beschlussempfehlung des GO-Ausschusses vom 06. April 2006 (BT-Drs. 16/1179)

durch Beiziehung

aller Unterlagen des Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien und nachgeordneter Stellen zu Planung, Einrichtung, Aufbau, Ablauf und Arbeit der Unterarbeitsgruppe „Counter Terrorism Experts Group“ im Bereich der G8 – Roma / Lyon Gruppe“, soweit ein persönlicher oder sachlicher Bezug zu einem oder mehreren Personen oder Sachverhalten der Untersuchungsgegenstände I. - V. besteht.

Begründung:

Die Unterlagen sollen Aufschluss geben über die politischen und rechtlichen Vorgaben der Bundesregierung für die Zusammenarbeit deutscher Sicherheitsbehörden mit amerikanischen Stellen bei der Bekämpfung des internationalen Terrorismus nach dem 11. September 2001.



Wolfgang Neskovic, MdB